



<https://blz.li/3y8j>

DIE TESTSPIELE VOM SONNTAG

Veröffentlicht am 16.02.2014 um 18:46 von Stephen Kroll

Heute haben sechs Fußball-Mannschaften aus dem LeineBlitz-Gebiet Testspiele bestritten. Eine interessante Partie versprach das Nachbarschaftsduell zwischen dem TSV Pattensen und dem Koldinger SV zu werden. Was die etwa 60 Zuschauer auf dem Koldinger B-Platz heute zu sehen bekamen, war ein über die gesamte Spielzeit hart umkämpftes und intensives Spiel. Am Ende ging der **Koldinger SV** als Sieger vom Platz, das einzige Tor des Tages erzielte Patrick Schmidt direkt nach der Halbzeitpause. In der ersten Halbzeit war der klassenhöhere **TSV Pattensen** das bessere Team, konnte die Überlegenheit aber nicht in Tore ummünzen.

"Da müssen wir mit zwei Toren in Führung gehen. Wir brauchen zu viele Chancen, um ein Tor zu erzielen. Daran müssen wir arbeiten", sagte Pattensens Trainer Hanno Kock nach der Partie. Mit dem 1:0 nach der Pause kam Koldingen besser in die Partie. "Wir haben

uns in der 2. Halbzeit den Schneid abkaufen lassen", bemängelte Kock. Sein Gegenüber Diego de Marco war mit dem Auftritt seiner Mannschaft zufrieden: "Der Sieg war verdient. Es gibt eigentlich nur zu bemängeln, dass wir nicht das 2:0 erzielt haben. Aber insgesamt bin ich zufrieden." Ein kurioses Spiel sah heute Michael Opitz, Trainer der **SV Arnum**, beim Spiel gegen Inter Burgdorf. "Wir haben vier Mal die Latte und ein Mal den Pfosten getroffen. Der Ball wollte einfach nicht reingehen", sagte Opitz nach der Partie. Dennoch gelang der SV Arnum ein Treffer, der letztendlich für den 1:0-Sieg reichte: Torwart Alexander Ernst schlug einen Freistoß aus der eigenen Hälfte nach vorne. Durch den starken Rückenwind flog der Ball bis in den gegnerischen Strafraum, tickte ein Mal auf und landete über den Gästetorwart, der den Wind falsch einschätzte, hinweg ins Tor. "Irgendwie passt das Tor zum Spiel. Eine wirklich kuriose Partie, die man in dieser Form nur selten sieht", sagte Opitz. Keinen Sieger gab es bei der Begegnung zwischen dem **SC Hemmingen-Westerfeld** und dem FC Lehrte: die beiden Bezirksligisten trennten sich 3:3. Frederik Wenzl (Elfmeter) und Maximilian Bösche (2) erzielten die Tore für die Gastgeber. "Das war ein sehr guter Test gegen einen guten Gegner. Das sah schon viel besser aus als letzte Woche gegen Gehrden", sagte Hemmingens Trainer Sven Othersen nach dem Spiel. Die torreichste Partie des heutigen Sonntages sahen die Zuschauer beim Spiel des Bezirksligisten **SV Germania Grasdorf** gegen den Landesligisten SC Harsum. 5:4 hieß es nach schwungvollen 90 Minuten für die Gäste. "Die sonst so sichere Abwehr hatte heute einen katastrophalen Tag, aber insgesamt bin ich sehr zufrieden. Wir haben heute 55 Minuten lang ein sehr starkes Pressing gespielt und Harsum in diesem Zeitraum absolut dominiert", sagte Grasdorfs Trainer Stephan Pietsch nach dem Spiel. Maxime Menges, Patrick Glage und Milad Dalaf trafen in der ersten Halbzeit bei zwei Treffern für den SC Harsum. Durch haarsträubende Abwehrfehler drehten die Gäste in der zweiten Halbzeit das Spiel und gingen 5:3 in Führung. Kurz vor dem Ende der Partie traf Glage mit seinem zweiten Treffer zum 5:4-Endstand. Auch der Kreisligist **SV Wilkenburg** absolvierte heute ein Testspiel. Nach 90 Minuten trennte sich der SVW von Borussia Empelde (4. Kreisklasse) 1:1. Ben Weitemeier erzielte in der 80. Minute die 1:0-Führung, doch vier Minuten später kam Empelde zum Ausgleich. "Natürlich hört sich ein Unentschieden gegen einen 4 Klassen tiefer spielenden Gegner komisch an, aber in den Reihen der Empelder wimmelt es nur so von Akteuren, die noch in der vergangenen Saison das Trikot des benachbarten Kreisligisten SC Empelde oder in früheren gemeinsamen Kreisklassenzeiten das des SV Ihme-Roloven trugen. Und unser Hauptaugenmerk liegt ohnehin eher auf den auf uns zukommenden Aufgaben im Kampf um den Klassenerhalt in der Kreisliga, als auf dem Gewinn der 'Testspiel-Weltmeisterschaft'", zog Pressesprecher Martin Volkwein ein Fazit dieser Partie.



Der Pattenser Jan Hentze (hellblaues Trikot) enteilt in dieser Szene seinem Koldinger Gegenspieler Johannes Kaminski. Der Schuss verfehlt nur knapp das Ziel und springt vom Pfosten ins Aus. / Foto: Kroll